

II.45

Verantwortlich handeln in Beruf und Gesellschaft

Inklusion in der Arbeitswelt – Mehr als nur Gerechtigkeit

Jessica Weber



© AnnaStills / iStock / Getty Images Plus

Was hat Jesus mit Inklusion und Arbeit zu tun? Sollen wir alle Menschen gleich behandeln? Und müssen wir manche Schwächen hinnehmen, wie sie sind? In dieser Reihe gehen die Lernenden der Frage nach, ob es eine christliche Aufgabe ist, Inklusion in der Arbeitswelt zu verfestigen. Dafür produzieren sie einen Podcast, in dem sie Beispiele für gelungene Inklusion vorstellen.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 5–6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Reihe stärkt die Kompetenzen in Selbstreflexion, Verständigung sowie im ethisch begründeten Handeln. Die Lernenden übertragen biblische Botschaften auf aktuelle Probleme, deuten Positionen im Kontext ihrer Zeit und geben aktuelle kirchliche Positionen wieder.

Methoden: Gruppenpuzzle, Gruppen-/Partnerarbeit, Recherche und Interview, Erstellung eines Podcasts

Inhalt: Welt und Verantwortung, Sinn und Orientierung

Zusatzmaterialien: PowerPoint-Präsentation als Ergänzung zu M 1

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Was ist der Sinn von Arbeit?

M 1 Was ist Arbeit und warum arbeiten wir?

M 2 Ausgebremst – Warum Arbeit mehr ist als Geldverdienen

M 3 Der reiche Kornbauer – Ein Gleichnis deuten

Inhalt: Anhand einer fiktiven Geschichte erkennen die Lernenden, dass eine sinnstiftende Arbeit für den Menschen existenziell ist. Das Gleichnis vom reichen Kornbauern verdeutlicht den Lernenden darüber hinaus, dass es im Leben und bei der Arbeit um mehr geht, als Reichtum anzuhäufen.

Benötigt: (Digitale) Tafel, ggf. Tablet

3./4. Stunde

Thema: Wie wird das Menschenrecht auf Inklusion in der Arbeitswelt umgesetzt?

M 4 Was bedeutet Inklusion? – Einen Begriff klären

M 5 Inklusion in der Arbeitswelt – Chance oder Risiko?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler lernen einen inklusiven Betrieb aus Österreich kennen und diskutieren die Frage, ob Inklusion Unternehmen mehr Chancen bietet oder sie eher vor Herausforderungen stellt.

Benötigt: Endgeräte und Internetzugang für Internetrecherchen, eventuell Vollbibel

5./6. Stunde

Thema: Einen Podcast erstellen und damit arbeiten

M 6 Einen Podcast erstellen – Anleitung

M 7 Ein Skript erstellen – Anleitung

M 8 Gemeinsam an einem Text arbeiten mit digitalen Tools

Inhalt: Die Lernenden hören sich einen Podcast der Reihe „All inclusive“ der Aktion Mensch an. In Kleingruppen erstellen sie einen eigenen Podcast.

Benötigt: Software zum Schneiden des Podcast, Aufnahmegeräte und Mikrofone

M 3

Der reiche Kornbauer – Ein Gleichnis deuten

Aufgaben

1. Lesen Sie den Bibelauszug und fassen Sie die Kernaussage in Ihren eigenen Worten zusammen.
2. Diskutieren Sie: An wen richtet sich das Gleichnis des reichen Kornbauern?
3. Übertragen Sie das Gleichnis auf die heutige Zeit. Welche Botschaft können Sie für sich selbst daraus mitnehmen?

Lukas 12,16-21

Der reiche Kornbauer

¹⁶Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. ¹⁷Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. ¹⁸Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. ¹⁹Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! ²⁰Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? ²¹So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe. © 2016 Katholische Bibelanstalt.



© instamatics / E+

Was bedeutet Inklusion? – Einen Begriff klären

M 4

Aufgaben

Schreiben Sie zehn Stichpunkte auf, die Ihnen einfallen, wenn Sie das Wort Inklusion hören. Tragen Sie diese dann in Gruppenarbeit in einer Mindmap zusammen.



© RAABE

1. Recherchieren Sie im Internet unter <https://raabe.click/Inklusion>, was Inklusion beinhaltet. Schreiben Sie dann gemeinsam in der Gruppe eine eigene Definition des Begriffs.
2. Woran erkennt man, dass eine Gesellschaft inklusiv ist? Finden Sie Beispiele aus verschiedenen Lebensbereichen und nennen Sie diese.
3. Lesen Sie den Auszug aus dem Lukasevangelium. Welche Verantwortung haben Christinnen und Christen, wenn es darum geht, eine inklusive Gesellschaft zu erschaffen. Diskutieren Sie in der Klasse.



Lukas 14,12-14

Von den rechten Gästen

¹² Dann sagte er zu dem Gastgeber: Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich wieder ein und dir ist es vergolten.¹³ Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Verkrüppelte, Lahme und Blinde ein.¹⁴ Du wirst selig sein, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten; es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe. © 2016 Katholische Bibelanstalt.

